

Ihr kompetenter Partner für Farbe und Gestaltung!

STEMMER
Malerfachbetrieb

Andreas Stemmer
Maler- und Lackierermeister
Oberholzhausen 41
84503 Altötting

www.maler-stemmer.de

KUNDEN - INFO

Nr. 02/Dezember 2008



Sehr geehrter Kunde,

nun ist beinahe schon wieder ein Jahr vergangen, ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Trotz der stark schwankenden wirtschaftlichen Bedingungen konnte sich unser Betrieb dank vieler treuer Kunden bisher über stets steigende Umsatzzahlen freuen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken und Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2009 wünschen!

In dieser zweiten Ausgabe unseres Kundenbriefes finden Sie wiederum die neuesten Informationen zu unserem Malerfachbetrieb - und darüber hinaus.

Herzliche Grüße aus Oberholzhausen,
Ihr Malermeister

Andreas Stemmer

Alles in Ordnung? – Dann empfehlen Sie uns weiter...

Vielleicht hat der eine oder andere von Ihnen unsere Weiterempfehlungskarte bereits genutzt? Für alle, die sich darunter noch weniger vorstellen können, hier eine kurze Zusammenfassung: In der Regel mit einer Rechnung oder auch auf eigene Nachfrage erhalten Sie von uns die Weiterempfehlungskarte. Diese können Sie – sofern Sie denn mit unserer Arbeitsausführung zufrieden waren – an Bekannte weitergeben, die ebenfalls unsere Leistungen in Anspruch nehmen wollen. Das nützt aber natürlich nicht nur uns – auf für Sie springt dabei möglicherweise etwas heraus. Kommt nämlich mit dem betreffenden Bekannten ein Auftrag zustande, so erhalten sie von uns als Dankeschön ein kleines Geschenk. Der Wert dieses Präsents ist vom jeweiligen Auftragsvolumen abhängig.

Überzeugt? Dann fragen Sie bitte nach der Weiterempfehlungskarte – es soll Ihr Schaden nicht sein!

Alle Kunden – Infos sind auf unserer Homepage abrufbar!



www.maler-stemmer.de

Schimmel – eine ernst zu nehmende Gefahr für die Gesundheit

Teil 2: Gefahren durch Schimmelpilze und Maßnahmen zur Beseitigung

Am Thema Schimmelpilz in Innenräumen scheiden sich die Geister. Die Einen sagen, dass das eigentlich gar kein Problem sei, Andere bauschen auf und stilisieren das Problem hoch. Wie so oft, liegt die Wahrheit in der Mitte. Ein vernünftiger Umgang mit dieser Problematik – ohne Ängste zu schüren – ist erforderlich.

Schimmelpilze können verschiedene Auswirkungen auf die Gesundheit haben, die im folgenden Text kurz erläutert werden sollen:

- allergene Wirkung:
Ob und wie stark eine Allergie gegen Schimmelpilze entsteht hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Einerseits spielt dabei die individuelle Neigung des Menschen zur Entwicklung von Allergien eine Rolle, andererseits ist aber auch die „Aggressivität“ der Schimmelpilzsporen mit von Bedeutung. Typische Beschwerden einer Allergie sind Hautrötung und Hautjucken, Quaddelbildung, Bindehautentzündung, Niesen und Naselaufen sowie Asthma. Wenn diese Symptome besonders in der warmen Jahreszeit, bei feucht-warmem Wetter, in feuchten Räumen, in Räumen mit Schimmelpilz-Flecken oder in Räumen mit vielen Pflanzen oder bei Kontakt mit Abfall beobachtet werden, kann das ein Hinweis für eine Schimmelpilz-Empfindlichkeit sein. Mittels der heutigen Nachweisverfahren wurden bei etwa 5% der Bevölkerung der BRD eine Sensibilisierung gegen Schimmelpilze mit zunehmender Tendenz nachgewiesen.
- toxische Wirkung:
Giftige Bestandteile von Schimmelpilzen sind Stoffwechselprodukte (z.B. Mykotoxine) und Zellwandbestandteile (Glukane). Immuntoxisch wirken darüber hinaus Interleukine und andere Entzündungsauslöser in Haut und Schleimhäuten. Ausgelöst durch Innenraumbelastungen ist allerdings kaum mit einer solchen Wirkung zu rechnen.
- infektiöse Wirkung:
Diese Wirkung betrifft vor allem immungeschwächte Menschen. Auch diese Gefahr besteht allerdings weniger bei Innenraumbelastungen.
- Geruchsbelästigung:
Üble Gerüche durch Schimmelpilze können die Lebensqualität erheblich beeinflussen.



absolviert.

Die Ausprägung der toxischen und allergenen Wirkungen ist sehr stark von der Art der Schimmelpilze und von der aufgenommenen Gesamtmenge abhängig. Außerdem liegt bei verstärktem Auftreten von Schimmelpilzen allgemein ein hygienisches Problem vor.

Die Beseitigung eines Schimmelbefalls sollte nicht leichtfertig vorgenommen werden, da durch unsachgemäße Maßnahmen - beispielsweise trockenes Abwischen - gefährliche Sporenwolken freigesetzt werden können. Deshalb wird vom Landesgesundheitsamt empfohlen, Mess- und Sanierungsmaßnahmen von professionellen Firmen durchführen zu lassen.

Da Schimmelbefall gerade in vollisolierten Gebäuden mit einhergehendem falschen Belüften und unzureichendem Beheizen zunehmend ein Problem wird, habe ich im vergangenen Frühjahr einen Lehrgang zum „Sachverständiger für Erkennung, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzbelastungen in Innenräumen“ (Modul 1) beim TÜV Rheinland